

[2.] Krems, den 20. December 1848.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich die **Jos. Bauer'sche** Buchhandlung dahier käuflich übernommen habe und von jetzt an, mit Bewilligung der Landes-Regierung, unter der Firma:

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung
von
Carl Meyer
fortführen werde.

Das seit 30 Jahren bestehende, bisher nur mit den Oesterreichischen Handlungen in Verbindung stehende, Geschäft, ist diesen durch seine strenge Solidität vortheilhaft bekannt.

Ich werde mich bemühen, dasselbe nach Kräften zu erweitern, wofür mir durch eine directe Verbindung mit dem ganzen deutschen Buchhandel, die beste Aussicht geboten ist. Die zur Führung eines Geschäfts nöthigen Kenntnisse habe ich mir in der Helwing'schen Hofbuchhandlung in Hannover, so wie in den Handlungen der Herren Borrosch & André in Prag, Gräfe & Unzer in Königsberg, Carl Wigand in Pressburg erworben, deren nur günstig lautende Zeugnisse sich in meinen Händen befinden und welche Herren gewiss die Güte haben werden, jede verlangte Auskunft über mich zu ertheilen.

Ich erlaube mir also, Sie zu bitten, mir Ihr Zutrauen zu schenken und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Unverlangt ersuche ich mir keine Nova zu senden, da ich dieselben selbst wählen werde.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und ist derselbe von mir in den Stand gesetzt, Fest-Verlangtes bei Credit-Verweigerung jederzeit gegen baar einzulösen.

Mich Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne ich mit Hochachtung und Ergebenheit

Carl Meyer.

[3.] Basel, 20. December 1848.
P. P.

Mit Diesem erlauben wir uns, Ihnen die Anzeige zu machen, daß wir unter der Firma:

„Bureau für technische Literatur“

in Association getreten sind. —

Die unter alleiniger Leitung J. A. Scherb's seit 14 Jahren geführte Firma „Expedition des Panorama der Moden und Industrie“ erlischt somit, und bitten wir Alles, was Sie von derselben in Rechnung 1848 empfangen, so wie die von „Helbig u. Scherb“ versandten Artikel auf das neue Conto zu übertragen. —

Unsere Commissionen besorgen nach wie vor: für Leipzig Herr **J. Fr. Hartknoch**,
„ Stuttgart „ **P. Neff**,
„ Frankfurt a/M. Herr **J. P. Streng**.

Indem wir für unsere Verlags-Unternehmungen Ihre gütige Verwendung höflichst in Anspruch nehmen, zeichnen wir mit aller Achtung und Ergebenheit

Hermann Helbig und J. A. Scherb.

[4.] Emden, am 1. Decbr. 1848.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Sortimentsbuchhandlung in Auri ch dem Herrn C. Daenius von hier, ohne Activa und Passiva abgetreten habe, so daß derselbe solche vom 1. Januar 1849 an, als sein Eigenthum für eigene Rechnung fortführen wird.

Herr C. Daenius, welcher bei mir von Ostern 1840 bis dahin 1842 den Buchhandel erlernte, dann bei mir als Gehülfe servirte und von Ostern 1845 an dem Geschäfte in Auri ch vorstand und sich während dieser Zeit meine gänzliche Zufriedenheit in allen Stücken erwarb, verdient meine wärmste Empfehlung an Sie. Ich bitte ihm daher Ihr werthvolles Zutrauen zu schenken und glaube fest, daß er sich dessen würdig machen wird.

Hochachtungsvoll
J. Hakebrand.

Auri ch, im December 1848.

P. P.

Aus Vorhergehendem wollen Sie gefälligst ersehen, daß ich vom Herrn J. Hakebrand seine Sortiments-Buchhandlung hier vom 1. Januar 1849 an, übernommen habe und diese unter der Firma

C. Daenius

fortführen werde.

Seit acht u. dreiviertel Jahren mit allen Branchen dieses Geschäfts vertraut, überdies auch mit den nöthigen Fonds versehen, um allen Anforderungen genügen zu können, seit drei u. einhalb Jahren dem hiesigen Geschäfte vorstehend, glaube ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie ergebenst um Ihr schätzbares Vertrauen bitte und Sie um Eröffnung eines Conto, Zusendung von Wahlzetteln und Notirung meines Namens auf Ihre Auslieferungsliste, ersuche.

Meine Commission wird Herr Fr. Wolckmar in Leipzig gütigst besorgen. Herr Wolckmar ist in den Stand gesetzt, bei etwaiger Credit-Verweigerung, alles fest Verlangte baar einzulösen.

Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle ich mich hochachtungsvoll

ergebenst
C. Daenius.

[5.] An unsere Geschäftsfreunde.

Flensburg, d. 1. Januar 1849.
P. P.

Wir beehren uns Ihnen die Anzeige zu machen, daß unsere bisherige Firma Butnuh & Comp. sich von heute an in

Butnuh & Niemejer

ändert.

Indem wir Sie bitten, von dieser Aenderung Notiz in Ihren Büchern nehmen zu wollen, empfehlen wir uns Ihrem collegialischen Wohlwollen.

Ganz ergebenst
H. W. Butnuh.
Jh. Niemejer.

[6.] Vom 1. Januar 1849 wird unser Verlag durch die J. B. Meyle'sche Buchhandlung zu Stuttgart für ihre Rechnung expedirt werden, wodurch unser Conto vom nächsten Jahre an aufhört. Die Auslieferung desselben geschieht auch künftig bloß in Leipzig durch Herrn Georg Wigand.

Leipzig, 23. December 1848.

Gebrüder Schumann.

[7.] **Commissions-Wechsel.**

Nach freundlicher Uebereinkunft mit Herrn Immanuel Müller wird vom 1. Januar 1849 ab, Herr J. A. Brockhaus meine Commissionen besorgen und bitte ich Briefe, Gelder und Paquete fernab bei Herrn Brockhaus abgeben zu lassen.

Hamburg, den 19. December 1848.

B. S. Berendsohn.

[8.] **Verkauf eines Sortimentsgeschäfts.**

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Es ist eine von den ältesten Buchhandlungen Schlesiens und der Wirkungskreis derselben bedeutend. Kaufliebhabern steht die zu wünschende Auskunft auf Verlangen zu Diensten.

Glogau, im December 1848.

Carl Flemming.

Fertige Bücher u. s. w.

[9.] In unserm Verlage ist erschienen und zu den beigefügten Baar-Preisen zu beziehen (für Norddeutschland durch Hrn. Fr. Hofmeister in Leipzig).

C. Naumann's Druckerei in Frankfurt a/M.

Notizbuch für Geschäftsleute jeden Berufs für alle Tage des Jahres, mit Reductions-Tabellen der Brabanter- u. Preussischen Thlr. auf fl. im 24 $\frac{1}{2}$ Fuß à 1—10000 Stück, einer Zinsfußberechnungstabelle von $3\frac{1}{2}$ bis 5 Procent und einer Uebersicht der Messen bis 1850. Fein Schreibpapier.

	Baar-Preise:
8. in feinem Sarsenetband	7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} .
8. roh.	4 $\frac{1}{2}$ „
Dasselbe:	
„ 12. in feinem Sarsenetband	6 „
„ 12. roh.	4 „
„ 16. in feinem Sarsenetband	4 $\frac{1}{2}$ „
„ 16. roh.	2 $\frac{1}{2}$ „

Passend als Album und Confirmations-Geschenk.

Chronik, Erinnerungsbuch. Mit einem weisen Blatt und einem Denkspruche oder einer practischen Lebensregel für jeden Tag des Jahres. Mit elegantem Titel und Farbendruck-Einfassungen auf feinstem Belin-papier. gr. 8.

Motto: Erinnerung gibt uns verlorne Freuden wieder. Göthe.

In elegantem Sarsenetband mit Goldschnitt
ba ar 27 S \mathcal{L} .

do. In feinem Sarsenetband „ 24 „

do. Roh. „ 15 „

Frankfurt a/M., December 1848.

C. Naumann's Druckerei.

[10.] In der Schwere'schen Buchhandlg. in Kiel ist so eben erschienen und wird nächstens versandt werden:

Schmidt, P. H., Gedanken über Staat, Kirche und Schule. gr. 8. (2 $\frac{1}{2}$ B.)
geh. n. 6 N \mathcal{Z} .